

Doppelsieg für die Gaßners bei der Lavanttal Rallye in Österreich

Familie Gaßner beeindruckt mit starker Teamleistung und Podiumsplätzen in der ORM2 und dem Mitropa Rally Cup

Bei der 47. Auflage der traditionsreichen Lavanttal Rallye im österreichischen Wolfsberg feierten die Rallye-Fans am Wochenende ein Motorsportfest der Extraklasse. Rund 70 Teams aus neun Nationen nahmen die anspruchsvollen Sonderprüfungen in Kärnten unter die Räder. Bei bestem Frühlingswetter mit viel Sonnenschein zog die Rallye laut Angaben des Veranstalters rund 50.000 Zuschauer an – die spektakulären Strecken über insgesamt 160 Wertungskilometer lieferten dafür reichlich Anlass.

Mitten im Geschehen: Hermann Gaßner Jr. (Surheim) und Hermann Gaßner sen. (Surheim), die beide mit Fahrzeugen aus dem eigenen Familienrennstall antraten. Gaßner Jr. startete gemeinsam mit Co-Pilotin Ursula Mayrhofer (Sierning, OÖ) im Renault Clio Rally3, während Vater Hermann Gaßner zusammen mit Karin Thannhäuser (Ainring) im bewährten Mitsubishi Lancer Evo X unterwegs war. Beide Teams traten sowohl in der ORM2-Wertung der Österreichischen Rallye Staatsmeisterschaft als auch im Mitropa Rally Cup an – und das mit großem Erfolg.



Am ersten Rallyetag fuhr das Duo Gaßner Jr. / Mayrhofer wie sie der vergangene Rallye beendet hatten: Vier von fünf möglichen Bestzeiten in der ORM2-Wertung sicherten ihnen eine deutliche Führung mit 30 Sekunden Vorsprung. "Wir sind sehr zufrieden mit der heutigen Leistung. Das Auto hat perfekt funktioniert, und wir konnten unseren Rhythmus sofort finden", so eine erfreute Ursula Mayrhofer im Ziel des ersten Tages.

Foto: **Matthias Österreicher**

Auch Hermann Gaßner sen. und Karin Thannhäuser zeigten eine kontrollierte und fehlerfreie Fahrt. Für das Duo war es bereits der 20. Start im Lavanttal – und die Erfahrung zahlte sich aus. Ein schleichender Plattfuß auf der letzten Sonderprüfung kostete zwar etwas Zeit, doch am Ende stand ein beachtlicher 10. Platz in der Gesamtwertung sowie Rang 3 im Mitropa Rally Cup zu Buche.

Am Samstag ging es für Gaßner Jr. und Mayrhofer zunächst ähnlich erfolgreich weiter. Zwischenzeitlich konnten sie sogar Rallye-Legende Raimund Baumschlager, mehrfacher österreichischer Staatsmeister, überholen. Doch auf der neunten Prüfung kam es zu einem kleinen Rückschlag: „Wir haben uns gedreht und sind in den Wald gerutscht – zum Glück ohne etwas zu beschädigen“, so Hermann Gaßner Jr.

Später wurde beim Service ein Problem mit dem Hinterachsdifferential festgestellt, das jedoch zum Glück bis ins Ziel durchhielt.

Am Ende reichte es dennoch souverän zum dritten ORM2-Sieg in Folge sowie zu einem starken zweiten Platz im Mitropa Rally Cup. Dieser Erfolg markiert einen entscheidenden Meilenstein in der Saisonplanung: Hermann Gaßner Jr. will nun die komplette Österreichische Rallye Staatsmeisterschaft bestreiten – mit dem Ziel, den ORM2-Titel nach Bayern zu holen.

In beiden Wertungen – ORM2 sowie dem Mitropa Rally Cup – belegen die Gaßners aktuell sogar die beiden vordersten Plätze. Zusätzlich führt Hermann Gaßner sen. die ORM Trophy-Wertung für Fahrer über 50 Jahre an – ein weiteres Ausrufezeichen für das erfahrene Familien-Team.

Die nächsten Termine sind schon fixiert. Hermann Gaßner sen. wird bei traditionsreichen Osterrallye im niederbayrischen Tiefenbach starten und dabei wieder auf einen Toyota GR Yaris wechseln. Bereits eine Woche nach Ostern, am 27.04.2025, wird Hermann Gaßner Jr. zusammen mit seiner Beifahrerin Ursula Mayrhofer den Renault Clio Rally3 beim Gewerbesonntag der Gemeinde Saaldorf-Surheim präsentieren.